

Seite 21

Foto: National Assembly Pakistan



Orientiert sich Pakistan neu?

Das Verhältnis zu den USA hat sich verschlechtert. China gewinnt an Einfluss.

■ IM FOKUS: HYBRIDE KRIEGFÜHRUNG/CYBER

- 10 **Wird es wirklich noch klassische Kriege geben?**
Interview mit Generalleutnant Ludwig Leinhos,
Inspekteur Cyber- und Informationsraum (CIR)
- 14 **Sicherheit des digitalen Staates**
Dorothee Frank
- 16 **Hybride Kriege und die Gerassimow-Doktrin**
Reiner K. Huber

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 18 **Größer, männlicher – und kompetenter?**
Der Verteidigungsausschuss in der 19. Legislaturperiode
Wolfgang Labuhn
- 21 **Krise im Verhältnis USA – Pakistan**
Unruhiger Wahlkampf steht bevor
Martin Pabst
- 24 **Die Unvollendete**
Thorsten Jungholt

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 27 **Luftverteidigung im Nah- und Nächstbereich**
Eine perspektivische Betrachtung der Luftwaffe
Autorenteam Kommando Luftwaffe
- 30 **Das Gefechtsübungszentrum Heer**
Dietmar Klos
- 35 **Der Elektronische Kampf im Heer**
Autorenteam

Seite 46



Foto: defense.gouv.fr

Projekt SCORPION

Frankreichs Heer wird seit 2014 grundlegend modernisiert – eine Zwischenbilanz.

- 39 **Alte Gefahren in neuem Gewand**
Daniel Al-Hinn und Philipp Wiedemann
- 43 **Das Logistische System der Bundeswehr im zukünftigen Fähigkeitsprofil**
Landes- und Bündnisverteidigung im Fokus der Ausrichtung der Bundeswehr
Robert Treichel
- 46 **Projekt SCORPION**
Frankreichs Heer im Umbau
Christian Führer

■ ES&T SCHWERPUNKT: LANDFAHRZEUGE

- 50 **Geschützte und ungeschützte Fahrzeuge der Bundeswehr**
Gerhard Heimig und Michael Horst
- 56 **Taktische Kleinfahrzeuge als Kampfkraftmultiplikatoren**
Jan-Phillipp Weisswange
- 61 **Battle Management Systeme und entsprechende Funkkonzepte**
Dorothee Frank
- 64 **Geschützte Mobilität für die Polizei**
André Forkert

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 66 **Internationale Panzerentwicklung**
Aktueller Stand
Rolf Hilmes
- 73 **Modernisierung von Überwasserkampfschiffen**
Stefan Nitschke

Seite 66

Foto: Ingur



Neue Dynamik im Panzerbau

Modernisierung und Kampfwertsteigerung eingeführter Modelle stehen im Vordergrund.

80 **Taktische Trends 2018**
Jan-Phillipp Weisswange

85 **Wie kauft man einen Schweren Transporthubschrauber?**
Jürgen Hensel

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

90 **Verteidigungsindustrie in den Bundesländern: Schleswig-Holstein**
Strategien und Kapazitäten
Dieter Hanel

94 **Führerausbildung zurück in die Truppe**
André Forkert

Foto: Polizei Bayern



Seite 80



Foto: NürnbergMesse/ Frank Boxler

Taktische Trends

Robuste Lösungen für die innere Sicherheit: Beobachtungen auf GPEC, Enforce Tac und IWA

■ RUBRIKEN

3 **Kommentar**

6 **Umschau**

20 **Zwischenruf**

26 **Berliner Prisma**

37 **Impressum**

70 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**

79 **IT News & Trends**

83 **Blick nach Amerika**

84 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**

87 **Unternehmen & Personen**

95 **Bücher**

96 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**

98 **Gastkommentar**

„Früher war das Studium als reine Qualifizierungsmaßnahme für die Zeit nach der Bundeswehr gedacht. Der Soldat verpflichtete sich für 13 Jahre und erhielt dafür ein Studium, das er danach im zivilen Berufsleben nutzen konnte. Es wurde nicht wirklich darauf geachtet, ob dieses Studium sich in irgendeiner Weise für die Bundeswehr nutzen lässt. Wir haben nur beschränkt Profit aus den Studiengängen gezogen, die wir anboten. Der Mann oder die Frau wollte Informatik studieren, also hat er oder sie Informatik studiert und nach dem Studium ging es in die Truppe. Vielleicht hatten die Soldaten – als junge Menschen direkt nach dem Abitur – sich auch gedacht, das Studium ist mir egal, ich will Panzer fahren. Aber nach dem Studium – dem jahrelangen Auseinandersetzen mit einer interessanten Materie – möchten diese Menschen sich vielleicht doch weiter mit ihrem Fachgebiet beschäftigen, oder das Informatikstudium war ihnen von Anfang an wichtiger als Panzer fahren, solche Menschen verlieren wir, wenn wir sie in eine andere Truppe als unsere stecken. Wir verlieren sie nicht wegen des Geldes, sondern wegen der durch die Bundeswehr geschaffenen Bedingungen. Hier können und müssen wir gegensteuern.“

Interview mit Generalleutnant Ludwig Leinhos, Seite 10